



Sammlung Theaterzettel

Die böse Stiefmutter

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu

1871-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Donnerstag, den 26. October 1871.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Zum Vortheil der Brandbeschädigten in Chicago.

Ouverture „Meeresstille und Glückliche Fahrt“

von Felix Mendelsohn-Bartholdy.

Hierauf:
Zum ersten Male:

Die böse Stiefmutter.

Familienbild in 1 Act von Puttkly.

Darlesheim, Gutbesitzer
Christiane, seine Frau
Friederike, ihre Nichte
Bernhard
Justizrath Wöhl

Herr Müller.
Frau Rede.
Hil. Jenle.
Herr Herzfeld.
Herr Gutenthal.

Hierauf:

Adagio und Rondo aus dem 1. Violin-Concert von Vieuxtemps, vorgetragen von Herrn Florian Zajic.

Lieder, gesungen von Frl. Helene Hausen.

- 1) „Wer nie sein Brod mit Thränen aß,“ von Schubert.
- 2) „Ach, Du klar-blauer Himmel!“ von Maret-König.

Hierauf:
Zum ersten Male:

Bis in den Urwald.

Selbstbild in 1 Act von Haber und Velsky. Musik von Soffenberger.

Schmidt, ein wohlhabender Farmer
Loni, seine Frau
Lisi, beider Tochter
Steifele, Farmer
Lotte, seine Frau
Fritz, Steifele's Sohn
Helmg, ein Hausierer

Herr Ditt.
Frau Rede.
Hil. Kiebling.
Herr Bauer.
Frau Hoffmann.
Herr Stern.
Herr Gutenthal.

Farmer.

Ort der Handlung: Eine Ansiedlung am Mississippi.

Hierauf:

Lebendes Bild: Ankunft amerikanischer Unterstützungen im deutsch-französischen Kriege.

Allegorisches Schlusstableau.

Die Barmherzigkeit,

umgeben von den Tugenden, ihren Schwestern.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. — kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz — fl. 48 kr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. — 6 kr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 36 kr.

Die Eintrittspreise sind die Werkauspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrstige für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch den 25. Oct. Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrstige Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrstige-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrstige im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.

10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.

Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.